

Öffentliche Niederschrift der 16. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 28.11.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Ort: Rathaus, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal), Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Bemerkung

Herr Bürgermeister Alfred Sonders - Stadtverwaltung

Stimmberechtigte Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion

Herr Stv. Roland Pokall - SPD-Fraktion

Vertretung für: Herr Stv. Markus
Conrads

Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion

Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion

Frau Stv. Sandra Niedermaier - SPD-Fraktion

Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion

Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion

Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion

Frau Stv. Alexandra Brandt - CDU-Fraktion

Vertretung für: Herr Stv. Wilfried
Maul

Herr Stv. Dirk Schaffrath - CDU-Fraktion

Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion

Frau Stv. Janine Ivančić - GRÜNE-Fraktion

Verwaltung

Name

Bemerkung

Herr Erster Beigeordneter Ralf Kahlen - Dezernat I

Herr Technischer Dezernent Andreas Dziatzko - Dezernat II

Herr Dezernent Manfred Schmidt - Dezernat III
Herr Michael Hafers - R 1 - Referat Finanzen
Frau Verena Beylich - A 14 - Rechnungsprüfungsamt
Frau Annette Klingenberg - A 30 - Rechtsamt
Herr Thomas Dieckmann - A 10 - Amt für Zentrale Dienste,
Organisation und Wahlen
Frau Yvonne Filipenoks - A 12 - Amt für Rat und Verfassung
Frau Simone Born - A 12 - Amt für Rat und Verfassung
Herr Carsten Eifler - A 60 - Bauverwaltungsamt
Frau Kathrin Koppe - Stadtentwicklung Alsdorf GmbH

Schriftführung

Name

Bemerkung

Frau Christina Esser - A 12 - Amt für Rat und Verfassung

Abwesend

Stimmberechtigte Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion

entschuldigt

Herr Stv. Ingo Boehm - Fraktionslos

entschuldigt

Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion

entschuldigt

Herr Stv. Markus Matzerath - AfD-Fraktion

entschuldigt

Beratende Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Stv. Norbert Dovern - Fraktionslos

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung	
3	Bericht der Verwaltung	2023/0413/A12
4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 3. Quartal des Haushaltsjahres 2023	2023/0448/A20
5	Budgetbericht zum Stand 30.09.2023 einschließlich des Berichtes zum Umsetzungsstand des Haushaltssanierungsplanes 2017 bis 2023	2023/0450/A20
6	Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 21.12.1989; hier: Neunte Änderung vom ...	2023/0463/A20
7	Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer vom 23.03.2015; hier: Erste Änderung vom ...	2023/0464/A20
8	Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Alsdorf zu wählenden Mitglieder	2023/0246/A10
9	Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW; hier: Kommunale Begleitmaßnahmen zur Euregiobahn	2023/0406/A60
10	Außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW; hier: Fluchttreppe Gebäude Marienstraße	2023/0465/A60
11	Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH zu laufenden und noch durchzuführenden Maßnahmen	2023/0404/A60
12	Abrechnung einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Sanierung der Schulhoftoiletten an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule	2023/0405/A60
13	Abrechnung einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Austausch des Granulats auf dem Kunstrasenplatz an der Gesamtschule	2023/0442/A60

TOP	Betreff	Vorlage
14	Abrechnung von vier Durchführungsvereinbarungen mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Photovoltaikanlagen mit Batteriespeichern auf städtischen Objekten	2023/0443/A60
15	Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Primarstufe der Schulen der Stadt Alsdorf - Offenen Ganztagsgrundschule; hier: Siebte Änderung vom	2023/0371/A40
16	Vorstellung von Projekten durch den ABBBA e.V. - Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. -	2023/0462/A50
17	Anfragen und Mitteilungen - Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 23.10.2023; hier: Windkraftanlagen auf Alsdorfer Stadtgebiet	2023/0460/A12
18	Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Alsdorf	2023/0446/A32

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Bericht der Verwaltung	2023/0415/A12
2	Unbefristete Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen	2023/0444/A20
3	Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Errichtung eines Nahwärmenetzes im Baugebiet „Am alten Hertha Sportplatz“	2023/0428/A80
4	Erwerb eines Grundstücks zur Erweiterung des Kellersberger Friedhofs	2023/0437/A80
5	Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet an der Schweriner Straße	2023/0438/A80
6	Erwerb von zukünftigen ökologischen Ausgleichsflächen, landwirtschaftlichen Tauschflächen und Flächen für den Straßenausbau	2023/0461/A80
7	Abschluss eines Rahmenvertrages für die Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr der Stadt Alsdorf	2023/0447/A32

TOP	Betreff	Vorlage
8	Beschaffung von einem Mannschaftstransportfahrzeug und einem Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr der Stadt Alsdorf	2023/0459/A32
9	Stundung von Erschließungsbeiträgen	2023/0401/A60
10	Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Dachsanierung Rathaus - Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. -	2023/0403/A60
11	Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Entfluchtung Gebäude Marienstraße	2023/0466/A60
12	Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Sanierung Entwässerungsrinne Feuerwache Luisenstraße	2023/0468/A60
13	Anfragen und Mitteilungen	
14	Bestellung der Leitung des Dez. III - Jugend, Schulen und Soziales	2023/0364/A11

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/innen, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung.

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung und Erläuterungen sowie die drei Nachträge zur heutigen Sitzung allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest.

Zunächst gibt Herr Bürgermeister Sonders Folgendes zur Information:

Öffentlicher Teil:

Es wird vorgeschlagen,

TOP 16: Vorstellung von Projekten durch den ABBBA e.V.

von der Tagesordnung abzusetzen.

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um

TOP 18: Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt
 Alsdorf

zu erweitern.

Die Erläuterungen zu

TOP 3: Bericht der Verwaltung

TOP 6: Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom
 21.12.1989;
 hier: Neunte Änderung vom ...

TOP 7: Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer vom
 23.03.2015;
 hier: Erste Änderung vom ...

TOP 9: Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW;
 hier: Kommunale Begleitmaßnahmen zur Euregiobahn

- TOP 10: Außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW;
 hier: Fluchttreppe Gebäude Marienstraße
- TOP 11: Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH
 zu laufenden und noch durchzuführenden Maßnahmen
- TOP 14: Abrechnung von vier Durchführungsvereinbarungen mit
 der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH;
 hier: Photovoltaikanlagen mit Batteriespeichern auf
 städtischen Objekten

wurden nachgereicht.

Das Beratungsergebnis aus dem Ausschuss für Schulen, Sport und
Kultur zu

- TOP 15: Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der
 Primarstufe der Schulen der Stadt Alsdorf - Offenen
 Ganztagsgrundschule;
 hier: Siebte Änderung vom

wurde nachgereicht.

Nichtöffentlicher Teil:

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung zu erweitern um

- TOP 14: Bestellung der Leitung des Dez. III - Jugend, Schulen und
 Soziales

Es wird vorgeschlagen,

- TOP 10: Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der
 Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Dachsanierung
 Rathaus

von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Erläuterungen zu

- TOP 1: Bericht der Verwaltung
- TOP 8: Beschaffung von einem Mannschaftstransportfahrzeug
 und einem Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr der
 Stadt Alsdorf
- TOP 9: Stundung von Erschließungsbeiträgen

- TOP 11: Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH;
hier: Entfluchtung Gebäude Marienstraße
- TOP 12: Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH;
hier: Sanierung Entwässerungsrinne Feuerwache Luisenstraße

wurden nachgereicht.

Danach stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird **einstimmig** mit den vorgetragenen Änderungen angenommen.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, meldet eine Anfrage für den öffentlichen Sitzungsteil an.

Nunmehr stellt Herr Bürgermeister Sonders die Frage, ob sich ein Mitglied des Hauptausschusses zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befähigt erklärt. Dies ist nicht der Fall.

Zu 2 Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Seitens der Einwohner/innen werden keine Anfragen gestellt.

Zu 3 Bericht der Verwaltung 2023/0413/A12 Kenntnisnahme

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Hauptausschusses gefassten Beschlüsse und der noch nicht ausgeführten Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen zur Kenntnis.

Zu 4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 3. Quartal des Haushaltsjahres 2023 2023/0448/A20 Vorberatung

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt Alsdorf nimmt die Anzeige der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im 3. Quartal des Haushaltsjahres 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 5 Budgetbericht zum Stand 30.09.2023 einschließlich des Berichtes zum Umsetzungsstand des Haushaltssanierungsplanes 2017 bis 2023
2023/0450/A20
Vorberatung**

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, bezieht sich hinsichtlich der Kosten für ukrainische Flüchtlinge auf Seite sechs der Anlage „Planabweichungen Zuwendungen und allgemeine Umlagen“. Hier stehe, dass der Planansatz für die Zuweisungen vom Bund voraussichtlich um eine Millionen € unterschritten, der vom Land dagegen um 700.000 € höher ausfallen werde. Er bittet um Erläuterung.

Herr Kämmerer Hafers erklärt, dass man bei Erstellung des Haushaltes 2023 davon ausgegangen sei, dass die kompletten Kosten für die Übernahme von Ukraine Flüchtlingen vom Bund erstattet werden. Tatsächlich sei es jedoch so, dass auch das Jobcenter einen Teil der Finanzierung übernehme. Die Erstattung des Jobcenters für die Unterkünfte finde sich unter dem Posten „Leistungsentgelte“ in Höhe von 700.000 € wieder. Somit fließen de facto eine Millionen € weniger Bundesmittel ein, die aber vom Jobcenter unmittelbar getragen werden.

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht zum Umsetzungsstand des Haushaltssanierungsplanes 2017 bis 2023 zum Stand 30.09.2023 der Stadt Alsdorf zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 6 Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 21.12.1989;
hier: Neunte Änderung vom ...
2023/0463/A20
Vorberatung**

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt die anliegende Neunte Änderungssatzung (**Anlage**) zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Alsdorf (Hundesteuersatzung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 7 Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer vom
23.03.2015;
hier: Erste Änderung vom ...
2023/0464/A20
Vorberatung**

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt die **anliegende** Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Alsdorf (Vergnügungssteuersatzung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 8 Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der
Stadt Alsdorf zu wählenden Mitglieder
2023/0246/A10
Vorberatung**

Frau Stv. Ivančić, GRÜNE-Fraktion, äußert Ihren Unmut darüber, dass in der Wahlordnung nur das generische Maskulinum angewandt werde. Die GRÜNE-Fraktion bittet darum, dass die Wahlordnung an die Hauptsatzung der Stadt Alsdorf angepasst werde, so dass zumindest zwei Geschlechter angesprochen werden.

Herr Dieckmann, A 10 - Amt für Zentrale Dienste, Organisation und Wahlen, verweist auf die Fußnote auf der ersten Seite, bei der darauf hingewiesen werde, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf das „Gendern“ bewusst verzichtet worden sei. Diese Passage sei auch aus der Mustersatzung übernommen worden. Sollte dennoch der allgemeine Wunsch nach einer Überarbeitung bestehen, werde dies bis zur Sitzung des Rates der Stadt erfolgen.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bemerkt, dass Satzungen einheitlich gestaltet werden sollen. Er bittet daher darum, die Wahlordnung bis zur Sitzung des Rates der Stadt zu überarbeiten und die Beschlussfassung an den Rat der Stadt zu verweisen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussfassung an den Rat der Stadt Alsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 9 Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW; hier: Kom-
munale Begleitmaßnahmen zur Euregiobahn
2023/0406/A60
Vorberatung**

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt:

Für die Umsetzung der Kommunalen Begleitmaßnahmen zur Euregiobahn werden überplanmäßige Haushaltsmittel gem. § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 61.500 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 10 Außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW; hier:
Fluchttreppe Gebäude Marienstraße
2023/0465/A60
Vorberatung**

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt, für die Errichtung einer Fluchttreppe am Gebäude Marienstraße 23 außerplanmäßige Haushaltsmittel gem. § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 50.400 Euro bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 11 Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH zu laufenden und noch durchzuführenden Maßnahmen
2023/0404/A60
Kenntnisnahme**

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, äußert sich erfreut darüber, dass einige Photovoltaikanlagen preiswerter als erwartet installiert werden konnten. Er fragt, ob auch bei den noch ausstehenden Anlagen günstiger gewirtschaftet werden könne.

Frau Koppe, Stadtentwicklung Alsdorf GmbH, erklärt, dass die bereits installierten Photovoltaikanlagen mit Mehrwertsteuer beauftragt worden seien, durch den Nullsteuersatz habe die Abrechnung jedoch netto erfolgen können. Die weiteren Anlagen seien bereits netto beauftragt worden, sodass man nicht von einer Preisreduzierung ausgehen könne.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt den Sachstandsbericht der SEA – Stadtentwicklung Alsdorf GmbH zur Kenntnis.

- Zu 12 Abrechnung einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Sanierung der Schulhoftoiletten an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule**
2023/0405/A60
Kenntnisnahme

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Abrechnungsunterlagen zur Durchführungsvereinbarung 04/2022 – Sanierung der Schulhoftoiletten an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule zur Kenntnis.

- Zu 13 Abrechnung einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Austausch des Granulats auf dem Kunstrasenplatz an der Gesamtschule**
2023/0442/A60
Kenntnisnahme

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt die Abrechnungsunterlagen zur Durchführungsvereinbarung 14/2022 – Austausch des Granulats auf dem Kunstrasenplatz an der Gesamtschule zur Kenntnis.

- Zu 14 Abrechnung von vier Durchführungsvereinbarungen mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Photovoltaikanlagen mit Batteriespeichern auf städtischen Objekten**
2023/0443/A60
Kenntnisnahme

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt die Abrechnungsunterlagen zu den Durchführungsvereinbarungen 15/2022 bis 18/2022 für die Installation von Photovoltaikanlagen mit Batteriespeichern auf vier städtischen Objekten zur Kenntnis.

- Zu 15 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Primarstufe der Schulen der Stadt Alsdorf - Offenen Ganztagsgrundschule; hier: Siebte Änderung vom**
2023/0371/A40
Vorberatung

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Alsdorf:

Der Rat der Stadt beschließt die siebte Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Primarstufe der Schulen der Stadt Alsdorf - Offene Ganztagschulen - (Anlage).

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Zu 16 Vorstellung von Projekten durch den ABBBA e.V.
2023/0462/A50
Kenntnisnahme

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu 17 Anfragen und Mitteilungen - Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom
23.10.2023;
hier: Windkraftanlagen auf Alsdorfer Stadtgebiet
2023/0460/A12
Kenntnisnahme

Herr Technischer Dezernent Dziatzko bezieht sich auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 23.10.2023 betreffend Windkraftanlagen auf Alsdorfer Stadtgebiet und führt zur ersten Frage aus, dass es derzeit zwei Windkraftanlagen des Typs Enercon nördlich vom Nordfriedhof gebe. Diese haben eine Gesamthöhe von circa 150 Metern und produzieren jeweils 2.300 kWh. Damit können 2.600 Haushalte versorgt werden.

Die zweite Frage werde aufgrund des Datenschutzes im nichtöffentlichen Sitzungsteil beantwortet, so Herr Technischer Dezernent Dziatzko.

Zur dritten Frage teilt er mit, dass die Windräder zwischen Juli und November aufgrund eines Kabeldiebstahls außer Betrieb gewesen seien. Durch Material- und Lieferengpässe habe der Schaden erst im November behoben werden können.

Zu Frage vier erklärt Herr Technischer Dezernent Dziatzko, dass bei der Errichtung von ein bis zwei Anlagen im räumlichen Zusammenhang eine Baugenehmigung benötigt werde. Diese sei in der Regel nicht zeitlich befristet. Bei der Installation von mehreren Anlagen sei ein BImSchG-Verfahren (Bundes-Immissionsschutzgesetz-Verfahren) erforderlich. Die hierdurch erteilte Genehmigung sei auch zeitlich unbefristet. Wie sich eine Errichtung im privatrechtlichen Bereich verhalte, könne er selbst nicht beurteilen.

Frage fünf beantwortet Herr Technischer Dezernent Dziatzko mit nein - Planungen für Repowering liegen derzeit nicht vor.

Weiter führt er aus, dass sich ihm die Fragestellung zu Frage sechs nicht ganz erschließe. Die Norderweiterung mit Aldenhoven laufe derzeit als Testphase im Rahmen des Future-Mobility-Parks, um Arbeitsplätze im Rahmen des Strukturwandels zu schaffen. Hier gehe es primär darum, Gewerbeflächen zu entwickeln, da sei die Installation von Windkraftanlagen nicht zielführend. Gleichwohl sei man bestrebt, energieautarke Gewerbegebiete zu entwickeln, wobei der Fokus eher auf Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken liege. Darüber hinaus warten die Kommunen derzeit

ab, was die Bezirksregierung im Rahmen des „Regionalteilplanes erneuerbare Energien“ für Windkonzentrationszonen ausweisen werde.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, erklärt ergänzend zu Frage sechs der Anfrage, dass es sinnvoll sei, gemeinsam mit den Nachbarkommunen Windparks zu entwickeln, da zur Umsetzung der Energiewende Windkraft benötigt werde. Deshalb stelle sich die Frage, ob bereits etwas in der Überlegung sei.

Herr Bürgermeister Sonders antwortet, dass bisher nichts geplant sei, da auch die Antwort der Bezirksregierung abgewartet werden solle. Aufgrund der Enge des Stadtgebietes gebe es auch nicht allzu viele Möglichkeiten. Positiv sei jedoch, dass die Stadt Alsdorf von den umliegenden Städten, die in Alsdorfer Nähe Windkraftanlagen geplant haben, die Beteiligungen erhalte.

Anfrage des Herrn Stv. Brandt, CDU-Fraktion, zum Thema „Beratung sozialer Themen im Hauptausschuss“

Herr Stv. Brandt führt aus, dass seinerzeit eine Anfrage gestellt worden sei, mehr soziale Themen im Hauptausschuss zu behandeln. Auf diese Anfrage sei schriftlich geantwortet worden, dass geplant sei, einen Tagesordnungspunkt „Vortrag des ABBBA e. V.“ in der heutigen Sitzung des Hauptausschusses zur Tagesordnung zu stellen. Dieser finde jedoch heute nicht statt. Hintergrund der CDU-Anfrage sei gewesen, regelmäßig einen Standardtagesordnungspunkt „soziale Themen“ zur Tagesordnung des Hauptausschusses zu stellen. Die CDU-Fraktion habe den Antrag und die Antwort der Stadtverwaltung den Fraktionen und auch der Presse zur Verfügung gestellt, da bei solchen Anfragen auch öffentliches Interesse bestehen könnte. Es sei wünschenswert, dass sich solche Anfragen auf der Tagesordnung wiederfinden würden.

Frau Stv. Brandt, CDU-Fraktion, bezieht sich ebenfalls auf die von Herrn Stv. Brandt angesprochene Anfrage und die seitens der Stadt eingegangene Antwort. Zum Thema „Zusammenarbeit mit den Anbietern der Eingliederungshilfe“ werde mitgeteilt, dass eine Zusammenarbeit mit dem SPDi (Sozialpsychiatrischer Dienst) bestehe, jedoch nicht, wie die genaue Zusammenarbeit vor Ort aussehe. Es gebe viele ortsansässige Anbieter für Eingliederungshilfen und durch die Änderung des Bundeteilhabegesetzes könnten zum Beispiel auch Hilfen, wie ambulant betreutes Wohnen, auch für Menschen, die Wohnungslosigkeit betreffe, zum Zuge kommen. In anderen Städten sei es so, dass schon länger in Notunterkünften lebende Menschen, denen eine Wohnfähigkeit bestätigt werde, aus der Notunterkunft auf dem Weg in ein wieder selbstständiges Leben betreut werden. Darüber hinaus habe sie selbst eine Anfrage zum Thema „Umgang mit dem gemeindepsychiatrischen Verbund“ gestellt. Dabei solle ein spezieller Umgang mit stark psychisch erkrankten Menschen gefördert werden. Sie würde gerne wissen, wie da eine Zusammenarbeit stattfinde. Sie betont, dass die CDU-Fraktion in der konstituierenden Sitzung einen Sozialausschuss gefordert habe, dieser sei jedoch abgelehnt worden, da die sozialen Themen im Hauptausschuss beraten werden sollen. Dies sei jedoch nicht der Fall. Sie bittet darum, soziale Themen, die gegebenenfalls sogar auch den städtischen Haushalt betreffen könnten, mehr einzubringen, da diese in Alsdorf äußerst präsent seien. Zudem wäre es wünschenswert, wenn immer jemand von der Verwaltung an den Sitzungen teilnehmen könnte, der offene Fragen zu sozialen Themen beantworten könne.

Herr Bürgermeister Sonders führt aus, dass dies in der heutigen Sitzung krankheitsbedingt nicht möglich gewesen sei. Grundsätzlich bestehe auch kein Problem darin, soziale Themen im Hauptausschuss zu behandeln, allerdings müsse man hier abwägen, ob eine politische Beratung zu einem Thema erfolgen müsse, oder ob dieses im Rahmen der normal laufenden Verwaltungstätigkeit abgewickelt werden könne. Die Fragen werden aber gerne mit der Niederschrift beantwortet.

Anmerkung der Verwaltung:

Der für Alsdorf zuständige Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes der StädteRegion Aachen hält jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Rathaus eine offene Sprechstunde ab. Hierhin werden die Leistungsempfänger/innen bei entsprechenden Problemstellungen verwiesen. Weiterhin finden gemeinsame Außendienste statt, um einen individuellen Prozess anstoßen zu können. Ein stetiger Austausch ist gegeben.

Primäres Ziel bei Wohnungslosigkeit ist, diese zu bekämpfen und die Betroffenen auf den Weg in ein selbständiges Leben zu bringen. Hierzu wurde eigens eine halbe Stelle Sozialarbeit bei der Caritas eingerichtet, um die Betroffenen zu betreuen, einen Hilfebedarf zu ermitteln sowie notwendige Schritte einzuleiten, um sie aus der Wohnungslosigkeit zu führen.

Bezüglich des Umgangs mit stark psychisch erkrankten Menschen ist eine Anfrage an die StädteRegion Aachen, Psychiatriekoordination, gestellt worden. Die Antwort erfolgt schriftlich.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, stimmt den Ausführungen von Frau Stv. Brandt zu. Auch der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen müsse an den Hauptausschuss angebunden werden. Es sollen mehr Berichte zu sozialen Themen zur Tagesordnung des Hauptausschusses gestellt werden.

Herr Bürgermeister Sonders regt an, dass die Verwaltung gerne über den kurzen Dienstweg zu solchen Themen angesprochen werden könne.

Zu 18 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Alsdorf
2023/0446/A32
Vorberatung

Herr Stv. Heidenreich teilt für die GRÜNE-Fraktion mit, dass dem Beschluss zugestimmt werde.

Herr Stv. Brandt sagt, dass auch die CDU-Fraktion dem Beschluss zustimme. Allerdings äußert er seinen Unmut darüber, dass sich die Kosten für Reihengräber für Früh- und Fehlgeburten sowie bei Kindern bis zu fünf Jahren fast verdoppeln.

Herr Erster Beigeordneter Kahlen erklärt, dass die Gutachterin eine Kostenrechnung erstellt habe, bei der diese Gebühren ausgewiesen worden seien und an die man sich halten müsse. Er hebt jedoch hervor, dass es sehr wenige sogenannte Sternen-

kinder gebe, sodass dies für die Gesamtgebührenlage nicht relevant sei.

Frau Stv. Niedermaier führt aus, dass die SPD-Fraktion zu dieser Thematik einen Antrag für die kommende Sitzung des Rates der Stadt stellen werde, um kostenfreie Sternenkindergrabstätten einzuführen, also die Gebühren in diesem Bereich noch anzupassen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt die als **Anlage** beigelegte Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Alsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

gez. Sonders
Bürgermeister (Vorsitz)

gez. Esser
Schriftführerin